

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXVIII.

Den 20. Septmbr. 1783.

I. Aus Budissin.

Am Montage den 15. dieses, reisten Se. Hochwürden und Gndn. der hiesige Herr Decanus von Ehrenthal zur Bischofsweihe nach Prag ab.

Todesfälle.

Von den Lebensumständen des am Sonntage verstorbenen Herrn Obereinnehmers Faber werden wir im nächsten Stücke gedenken.

Als eine Seltenheit verdient angemerkt zu werden: daß an der Mitwoche, den 17. d. früh um 6 Uhr, Meister Christoph Wilhelm Sondershaus, Bürger und Oberältester des löbl. Handwerks der Hutmacher, alt 71 Jahr und 2 Monate, und 6 Stunden drauf seine Ehegenossin, Frau Rosina Magdalena geb. Waldin, 62½ Jahr alt, gestorben sind.

II. Aus dem Vaterlande.

Unglücksfälle.

Am 28. Aug. entstand zu Weißwasser in des Halbbauers George Urbanks Wohngebäude eine unvermuthete Feuerbrunst, wodurch dieses Wohngebäude gänzlich in die Asche geleet, die darzu gehörigen Ställe und Scheune aber durch Hülfe der dasigen Einwohner gerettet wurden.

Am 2. d. wurde der Gedinge Häusler Christoph Garbe in Kohlfurth bey Gelegenheit des Holzschlagens von einem Aste dergestalt getroffen, daß er auf der Stelle tod blieb.

Am 10. d. fand man in der Meisse bey Hirschfelde eine arme Frau aus Dittelsdorf, Annen Elisabeth verw. Clausin, und zog sie tod heraus.

P p

Am